

Wolcken / auch zu ihm frölich ihre Häupter auffheben / vnd vnerschrocken mit David sagen : HErr / das vnd das / warumb ich gelästert vnd verfolget werde / hab ich nicht gethan / es absolviret mich mein Gewissen / vnd du HErr weißest auch / daß mir vnrecht geschehe. Wiewol es nun meine Verfolger nicht wissen noch glauben / keine Entschuldigung will bey ihnen haften / sie bleiben böshafftig in ihren bösen Gedancken / iudiciis vnd Meynungen / die sie nur auß Feindseligkeit ihres Herzens ohne einigen Grund von mir gefasset : So ist doch diß mein Trost / daß du es weißest / auch zu deiner Zeit mein Recht wie das Licht vnd den Mittag / allen Lästern vnd Schändern zum Spott / hervor bringen werdest ; daran halte ich mich / vnd stille meine Seele so lang / biß du meine sach außführest / vnd mir recht schaffest / auff weise / mittel / vnd wege / die dir bekandt seind. Mir gnüget / daß ich bey meinem guten Gewissen dich zum Mitwiser vnd Zeugen habe / wenn schon der Lästerner noch so viel weren / die fälschlich wider mich zeugeten.

Gnug aber auff dißmal. Gott der Himlische Vatter verleihe vns / vmb Christi willen / seines Heiligen Geistes Gnade / daß / was jeko vermeldet / wir wol behalten / vnd vns desselben stets erinnern / damit wir alle Sicherheit stiehen / vnd im Glauben vnd gutem Gewissen zu vnserm Trost vnd Seeligkeit allezeit erfunden werden / Amen.

Die ander Predigt.

Von der Natur vnd Beschreibung des menschlichen Gewissens / vnd vornemlich von desselben Ursprung vnd wirkender Ursach.



Geliebte in Christo : Mit grosser Freudigkeit schreibet der heilige vnd hocheleuchte Apostel Paulus 2. Cor. 1. Unser Ruhm ist der / nemlich das Zeugnuß vnser Gewissens / daß wir in Einfältigkeit vnd Göttlicher Lauterkeit in der Welt gewandelt haben

Exordium
ex 2 Cor. 1.
ubi Apo-
stolus

In de